



FILTRATION TECHNOLOGY

Wir bieten Lösungen!

Probenfiltration mit CMS-System

für Belebung und Auslauf von Kläranlagen



CMS-System mit rückspülbarer Filtersonde

Probenfiltration für Belebung und Auslauf von Kläranlagen zuverlässig und wartungsfreundlich

Anwendungen

Das CMS-System wird insbesondere für Messungen in Biologie und Ablauf von kommunalen sowie industriellen Kläranlagen eingesetzt. Diese Probenfiltration in Kombination mit On-Line Analysatoren ist wegen der sehr geringen Totzeit zur Regelung von z.B. Belüftung und Fällmitteldosierung bestens geeignet. Das Komplettsystem besteht aus Steuereinheit, Beckenhalterung und CMS-Sonde mit Filtereinsatz.

Systemschrank

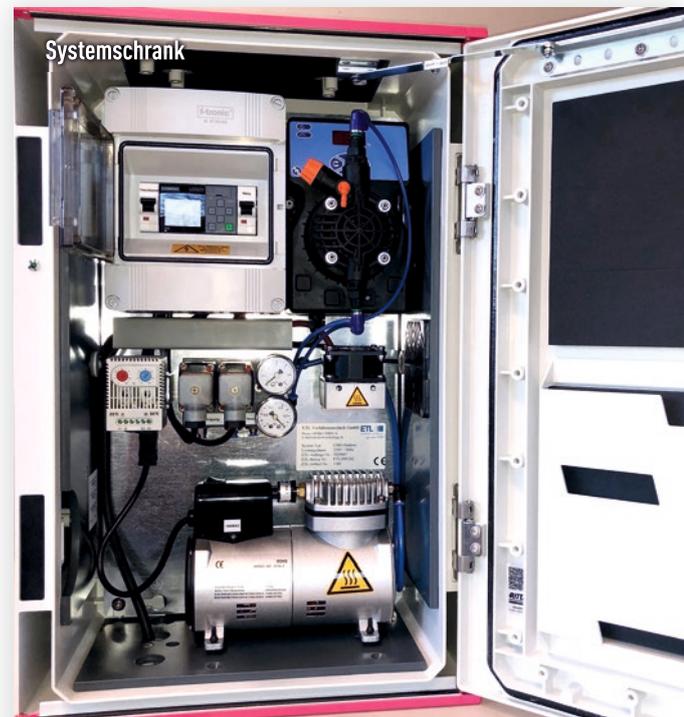
Die spezielle Filtratpumpe ist im Steuerschrank integriert und sorgt für die zuverlässige Förderung der gefilterten Probe aus der abgetauchten Filtersonde. Ein Manometer überwacht den Unterdruck. Die aktuelle Flüssigkeitsprobe wird zum Analysator gefördert. Die automatische Reinigung mit Druckluft ist im Steuerprogramm abhängig von den Randbedingungen individuell einstellbar. Die Außenaufstellung des Systems ist durch die Beheizung des Schrankes und der Filtratleitungen gewährleistet. Die Filtersonde ist mittels Halterung im Becken oder Gerinne abgetaucht.

Filtersonde

Es gibt verschiedene Sondentypen, die je nach Messgerät zum Einsatz kommen. Die Sonden unterscheiden sich in der Filterfeinheit (von 5 bis zu 200 µm). Damit ist das CMS-System auch für Anwendungen, wie z.B. TOC-Messung, bestens geeignet. Der Filtereinsatz wird im Bedarfsfall durch einen gereinigten oder neuen Einsatz einfach und schnell ausgetauscht. Das niedrige Gewicht der abgetauchten Filtersonde ist für die Handhabung von großem Vorteil.

Beckenhalterung

Die Beckenhalterung aus Edelstahl/Aluminium ist zur Montage am Geländer oder auf der Beckenkrone ausgelegt und leicht zu montieren. Der Schnellverschluss ermöglicht sowohl eine einfache Wartung der Filtersonde als auch den schnellen und unkomplizierten Wechsel des Filtereinsatzes.



Filtersonde



Vorteile des Filtersystems CMS mit automatischer Filterreinigung

- geringes Gewicht der Filtersonde
- einfacher Filterwechsel
- feststofffreie Probe
- periodische Rückspülung
- geringe Totzeit
- kompakte Bauweise
- Behälterinstallation möglich
- lange Standzeiten der Filtereinsätze
- sehr geringer Wartungsaufwand
- hohe Betriebssicherheit
- niedrige Investitions- und Betriebskosten
- TOC-Anwendung mit Grobfilter
- für SBR Verfahren geeignet
- Rohreinbau möglich
- Einsatz in Becken und Gerinnen
- für Außenaufstellung mit Beheizung

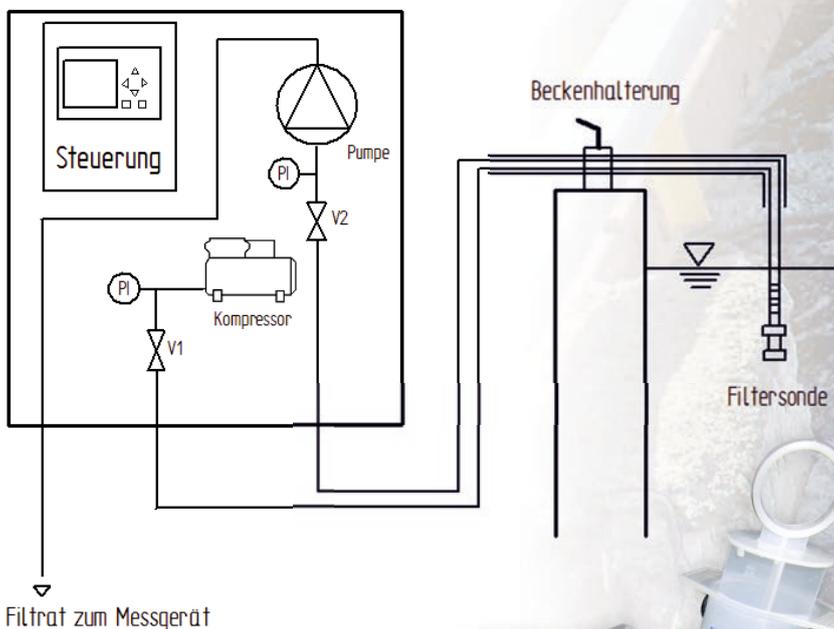
Technische Daten CMS-System

Betriebsdaten

- elektrischer Anschluss 230 V / 50 Hz
- Filterfläche 10 cm²
- Trenngrenze je nach Filtertyp
- Umgebungstemperatur -20°C bis +45°C
- Gewicht Filtersonde komplett 0,4 kg

Werkstoffe

- CMS-Sondengehäuse PVC-U
- Dichtungen EPDM / FKM
- Schläuche PE
- Filtermaterial Edelstahl
- Pumpe PP, Viton, PTFE



Filtereinsatz und Reinigungsset





FILTRATION TECHNOLOGY

Wir bieten Lösungen!

ETL Verfahrenstechnik GmbH
Zechenstraße 20
D-86971 Peiting

Telefon +49 8861 930907-3
Fax +49 8861 930907-1
info@etl-technology.de



Technische Änderungen vorbehalten – Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden von uns nach bestem Wissen zusammengestellt. Sie sind als Empfehlung gedacht, eine Garantie für ihre Richtigkeit kann daraus nicht abgeleitet werden. Es liegt in der Verantwortung des Verwenders, die Tauglichkeit der beschriebenen Produkte für einen bestimmten Einsatz festzustellen. Da wir keine Kontrolle über die spezifischen Einsatzbedingungen haben, lehnen wir jede Haftung bezüglich Einsatz und Verwendung der von uns gelieferten Produkte ab.